

---

 SCHWEIZERISCHE CHEMISCHE GESELLSCHAFT
 

---

 SOCIETE SUISSE DE CHIMIE
 

---

 SWISS CHEMICAL SOCIETY
 

---


 www.swiss-chem-soc.ch
 

---

## 13. Generalversammlung der SCG vom 26. März 2004, ETH Hönggerberg, Zürich

### Präsidialansprache von Prof. *André Merbach*

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen



André Merbach

Ich freue mich, Sie zur 13. ordentlichen Generalversammlung der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft zu begrüßen. Vor einem Jahr durfte die GV zum ersten Mal an der ETH Hönggerberg (Zürich) stattfinden, die eines der weltweit bedeutsamsten Chemie-Institute beherbergt. Es ist daher eine Ehre, dass wir uns wiederum in diesem Hause versammeln dürfen, und mein besonderer Dank geht an Prof. *Donald Hilvert* und Prof. *Erick M. Carreira* vom Organisationskomitee.

Die SCG darf auf ein erfolgreiches Jahr 2003 zurückblicken. Lassen Sie mich die wichtigsten Ereignisse kurz in Erinnerung rufen:

An erster Stelle ist der erfreuliche Zuwachs der Mitgliederzahl um fast 300 auf momentan rund 2500 zu nennen. Eine Umfrage unter unseren Mitgliedern im vergangenen Sommer zeigte zudem, dass die grosse Mehrheit mit unserer Arbeit zufrieden ist: Auf die Frage «Die Dienstleistungen der SCG erfüllen meine Erwartungen» antworteten über drei Viertel mit «ja». Dieses Resultat freut uns sehr, darf uns aber nicht zurücklehnen lassen. Die Mitglieder haben auch gesagt, wie die SCG sich weiter verbessern kann: Auf die Frage, ob wir in Zukunft das «Kerngeschäft weiter verstärken»



Donald Hilvert



Erick M. Carreira

oder das «Dienstleistungsangebot erweitern» sollen, antwortete die grosse Mehrheit «Kerngeschäft verstärken». Dies ist eine schöne Bestätigung der bisherigen Politik, die Dienstleistungen der SCG dort zu konzentrieren, wo unsere Stärken liegen:

- Interessenvertretung für Chemikerinnen und Chemiker, für die chemische Forschung, Lehre und Berufe,
- Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen,
- Förderung hervorragender Leistungen auf allen Gebieten der Chemie,
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- Publikationen,
- Durchführung von Symposien, Seminaren und Weiterbildungskursen.

Bezüglich Interessenvertretung hat uns besonders gefreut, dass wir im vergangenen Jahr zusammen mit einem Kollektivmitglied, dem Schweizerischen Verband diplomierter Chemiker FH, eine Stellungnahme zur Teilrevision des Fachhochschulgesetzes erarbeiten konnten. Im Moment sind wir daran, unsere Anliegen in der Vernehmlassung zum neuen Chemikalienrecht PARCHEM einzubringen. Ich danke unserer Division Industrielle Chemie für ihre profunde Stellungnahme.

Unserem Vizepräsidenten, Prof. *Reinhard Neier*, danke ich herzlich für seinen ausserordentlichen Einsatz als Vertreter der SCG im Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Chemische Industrie und zahlreichen weiteren Gremien. Viele Mitglieder der SCG vertreten die Schweiz in internationalen Wissenschaftsorganisationen, zum Beispiel der IUPAC, der Federation of European Chemical Societies und der European Federation of Biotechnology. Ihnen allen möchte ich für das grosse Engagement danken.

Die CHIMIA, internationale Zeitschrift für Chemie und offizielles Publikationsorgan der SCG, erhält bei unseren Mitgliedern und Abonnenten sowohl im In- als auch im Ausland weiterhin einen hohen und stetig steigenden Grad an Beachtung, insbesondere durch die thematischen Schwerpunktheft und dank des grossen Einsatzes unseres Chefredaktors, Herrn Prof. *Camille Ganter*, und der technischen Redaktorin, Frau Dr. *Gillian Harvey*.

Die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen unserer vier Divisionen bilden das eigentliche Herz der SCG. Im Jahresbericht 2003, der in der letzten CHIMIA (*Chimia* 2004, 58 (1–2), 68) erschienen ist, finden Sie eine Zusammenfassung. Besonders erwähnen möchte ich hier die über 20 Kurse der Division Analytische Chemie, die rege besucht werden und einen zentralen Beitrag zur Aus- und Weiterbildung in der Analytik leisten.

Eine Neuerung brachte die Herbstversammlung mit sich: Wie Sie wissen, haben wir erstmals von Nicht-Mitgliedern der SCG verlangt, dass sie eine Eintrittsgebühr bezahlen und, wenn sie einen wissenschaftlichen Beitrag präsentieren, sich an den Druckkosten ihres Abstracts in der CHIMIA beteiligen. Für SCG-Mitglieder sind Eintritt und Publikation nach wie vor gratis.

Weshalb diese Unterscheidung? Die SCG muss mit immer knapper werdenden Einnahmen kämpfen und entsprechend sparen. Damit das Dienstleistungsangebot nicht unter den Sparmassnahmen leidet, beschloss der Vorstand, dass Nicht-Mitglieder in Zukunft für bestimmte Dienstleistungen der SCG bezahlen müssen. Die SCG vollzieht somit das, was für andere längst eine Selbstverständlichkeit geworden ist. Die Resultate der Mitgliederumfrage vom vergangenen Sommer zeigen, dass unsere Mitglieder diese neue Preis-Politik klar unterstützen.

Der wissenschaftliche Erfolg wurde von der neuen Gebührenregelung nicht beeinträchtigt – im Gegenteil: Die Herbstversammlung konnte eine Rekordzahl von wissenschaftlichen Beiträgen registrieren, unter ihnen zahlreiche erstklassige Arbeiten junger Forscherinnen und Forscher. Ich danke der Division Chemische Forschung und den Chairmen *Tom Rizzo* und *Daniel Stahl* für die ausgezeichnete Organisation. Ein weiterer Höhepunkt der Herbstversammlung war die Firmenkontaktbörse, die jungen Chemikerinnen und Chemikern die Gelegenheit bot, sich aus erster Hand über potenzielle Arbeitgeber zu informieren und Kontakte herzustellen. Ich gratuliere dem Jungchemikerforum für die Professionalität, mit der dieser Anlass durchgeführt worden ist.

Für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses hat die SCG zusammen mit der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften und der Schweizerischen Physikalischen Gesellschaft ein neues Projekt lanciert. Es heisst 'Patenschaft für Maturaarbeiten' und hat zum Ziel, für naturwissenschaftliche Maturaarbeiten mit Schwergewicht Chemie und Physik Paten aus Hochschule und Industrie zu vermitteln. Der dadurch entstehende Kontakt mit der aktuellen Forschung und Entwicklung ist ein idealer Ansatzpunkt, bei Gymnasiasten die Begeisterung für den naturwissenschaftlichen Bildungsweg zu wecken. Dieses Jahr soll das Angebot an Patenschaften weiter ausgebaut werden, mit Fokus auf die Industrie.

Die Initiative 'Patenschaft für Maturaarbeiten' darf als eine der Früchte der verstärkten Zusammenarbeit zwischen der SCG und der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften angesehen werden. Wie Sie vielleicht wissen, sind die beiden Gesellschaften seit Ende 2002 unter dem gleichen Dach in Bern. Die Nähe zur Akademie und die hohe Professionalität, mit der unsere neue Geschäftsstelle in Bern geführt wird, haben bereits nach kurzer Zeit Erfolge gebracht. Die Geschäftsstelle ist heute weit mehr als ein administratives Sekretariat: Sie unterstützt den Vorstand bei der Zielsetzung, ergreift Initiative und leitet Projekte. Dies ermöglicht es unserem Miliz-Vorstand, neue Ideen in die Tat umzusetzen. Mein herzlicher Dank geht an den Geschäftsführer der SCG, Herrn Dr. *Markus Straub*, und seine Sekretärin, Frau *Marie-Eve von Allmen*.

Der Erfolg bei 'Patenschaft für Maturaarbeiten' und weiteren Projekten für die Nachwuchsförderung darf aber nicht über ein Grundproblem hinwegtäuschen, das für die SCG und die anderen naturforschenden Gesellschaften eine der grössten Herausforderungen der Zukunft darstellt: Die Aufrechterhaltung der naturwissenschaftlichen Bildung in der Schweiz. Das abnehmende Gewicht der Naturwissenschaften in den Schulen ist ein Alarmsignal und geht einher mit sinkendem Interesse der Jugendlichen an wissenschaftlichen Berufen – beispielsweise in Chemie oder Physik. Die SCG fordert eine Aufwertung dieser Fächer insbesondere auf Mittelschulstufe, denn der wissenschaftliche Nachwuchs ist die Basis für den Innovationsstandort Schweiz.

Bevor ich zum geschäftlichen Teil übergehe, möchte ich ein Wort zur finanziellen Situation der SCG sagen, die der Quästor unter Traktandum 5 noch ausführlich erörtern wird. Wir sahen uns im Jahr 2002 mit einem schmerzlichen Defizit konfrontiert. 2003 konnten wir dank einmaligen Sonderfaktoren ein positives Resultat verbuchen. Nichtsdestotrotz braucht es grosse Anstrengungen, um Einnahmen und Ausgaben langfristig wieder ins Lot zu bringen. Hier geht mein besonderer Dank an unseren neuen Quästor, Herrn Dr. *Bernhard Scholl*: Er brachte es in kurzer Zeit fertig, in der SCG ein professionelles und modernes Finanzwesen einzuführen, das uns Kosten spart und eine effiziente Finanzplanung ermöglicht.

André Merbach, Präsident SCG

## Protokoll der 13. Generalversammlung

### 1. Begrüssung durch den Präsidenten

Prof. *André Merbach* eröffnet um 14.30 Uhr die Versammlung mit der Präsidialansprache (siehe oben). Er informiert in einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr über den erfolgreichen Zuwachs der Mitgliederzahl um fast 300 auf momentan rund 2500. Eine Umfrage unter den Mitgliedern im Sommer habe zudem gezeigt, dass die grosse Mehrheit mit der Arbeit der SCG zufrieden ist. Weiter berichtet der Präsident über die steigende Beachtung der CHIMIA sowie die zahlreichen Aktivitäten der vier Divisionen, die das eigentliche Herz der SCG bildeten. Die Herbstversammlung

habe trotz neuer Gebührenregelung eine Rekordzahl an wissenschaftlichen Beiträgen verzeichnet. Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses wurde 2003 die Initiative 'Patenschaft für Maturaarbeiten' lanciert. Sie ist ein Gemeinschaftsprojekt der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften, der SCG und der Schweizerischen Physikalischen Gesellschaft. Der Präsident weist auf die neue SCG-Geschäftsstelle in Bern hin und die hohe Professionalität, mit der sie geführt werde. Abschliessend erörtert er die finanzielle Situation der SCG. Sie konnte letztes Jahr dank einmaliger Sonderfaktoren ein positives Resultat verbuchen. Er dankt dem neuen Quästor für die Einführung eines professionellen und modernen Finanzwesens, das der SCG Kosten spare und eine effiziente Finanzplanung ermögliche.

## 2. Wahl der Stimmenzähler

Zu den Stimmenzählern werden Dr. *Roland Darms* und Prof. *Dominique Reymond* gewählt.

## 3. Protokoll der 12. Generalversammlung vom 25. März 2003

Das Protokoll ist in der CHIMIA publiziert (*Chimia* 2003, 57(5), 296). Es wird ohne Bemerkungen genehmigt.

## 4. Jahresbericht 2003

Der Jahresbericht ist in der CHIMIA publiziert (*Chimia* 2004, 58(1–2), 68). Er wird ohne Bemerkungen genehmigt.

## 5. Finanzen

### 5.1. Jahresrechnung 2003

SCG-Quästor Dr. *Bernhard Scholl* präsentiert die Erfolgsrechnung und Bilanz 2003. Er weist auf die übersichtlichere Darstellung und die neuen Fonds für die Nachwuchsförderung sowie die Frühjahrs- und Herbstversammlung hin. Die SCG erwirtschaftete letztes Jahr einen Betriebsverlust von CHF 64'643. Dank des Erfolges des Wertschriftendepots konnte jedoch ein Reingewinn von CHF 65'383 ausgewiesen werden. Herr *Scholl* erklärt, das positive Ergebnis sei auch auf einmalige Sonderfaktoren zurückzuführen. So sei die Lizenzgebühr von CHF 70'000 für die *Helvetica Chimica Acta* früher stets für das zurückliegende Jahr in Rechnung gestellt worden. Im Jahr 2003 hingegen wurde die Gebühr sowohl für das vergangene wie auch für das laufende Jahr –

also zweimal – eingezogen.

### 5.2. Bericht der Kontrollstelle

Herr *Scholl* verliest den Bericht der Revisoren Prof. *Heinz Heimgartner* und Prof. *Hans Jakob Wirz*. Die Buchhaltung der SCG sei einwandfrei.

### 5.3. Entlastung des Vorstandes

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge.

## 6. Mitgliederbeiträge

Bei der SCG sind keine Anträge auf Änderung der Mitgliederbeiträge eingegangen. Es wird einstimmig beschlossen, dass die Beiträge für das Jahr 2005 unverändert bleiben.

## 7. Wahlen in den Vorstand

Herr *Bernhard Glutz* und Herr *Heinz Schmid* treten aus dem Vorstand zurück. Dr. *Glutz* war während mehreren Jahren Delegierter der SCG für die Messe ILMAC. Seinem Erfolg ist es zu verdanken, dass die ILMAC ein wichtiges finanzielles Standbein der Gesellschaft war. Herr *Schmid* engagierte sich als Delegierter des Schweizerischen Verbandes Diplomierter Chemiker FH in zahlreichen Projekten der SCG, unter anderem im Komitee für Auszeichnungen. Prof. *Merbach* dankt Herrn *Glutz* und Herrn *Schmid* für die grosse und wertvolle Mitarbeit im Vorstand. Er selbst stehe am Schluss seines dreijährigen Mandats als Präsident der SCG. Nach einer bewährten Tradition wechsele das Zepter alternierend zwischen einem Vertreter der Hochschule und einem Vertreter der Industrie, und er freue sich, einen prominenten Industrievertreter für die Nachfolge im Präsidium vorstellen zu dürfen.

### 7.1. Vorschläge des Vorstandes

Präsidium: Prof. *Georg Fráter*  
 Neuwahl: Dr. *Heiner Kern*, *Christophe Joris*  
 Wiederwahl: Dr. *Reto Battaglia*, Prof. *Don Hilvert*  
 Von der Generalversammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

### 7.2. Wahl des Präsidenten

Als neuer Präsident der SCG schlägt der Vorstand Prof. *Georg Fráter*, Leiter der Riechstoff-Forschung bei Givaudan in Dübendorf und Dozent an der Universität Zürich, vor.



Bernhard Scholl



Georg Fráter und André Merbach



Prof. *Fráter* wird von der Generalversammlung einstimmig als Präsident in den Vorstand gewählt.

### 7.3. Erneuerungs- und Ersatzwahlen in den Vorstand

Für die Nachfolge der Herren *Glutz* und *Schmid* schlägt der Vorstand Dr. *Heiner Kern*, Mitglied des Vorstandes der SCG-Division Analytische Chemie, und Herrn *Christophe Joris*, Product Manager bei Christ AG und Vorstandsmitglied beim Schweizerischen Verband Diplomierter Chemiker FH, vor. Zur Wiederwahl stellen sich Dr. *Reto Battaglia*, CEO der Swiss Quality Testing Services, und Prof. *Don Hilvert*, ETH Zürich. Alle Herren werden einstimmig gewählt.

### 8. Varia

Prof. *Georg Fráter* dankt der Generalversammlung für die Wahl und Prof. *André Merbach* für seinen ausserordentlichen Einsatz und Erfolg als Präsident der SCG. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schliesst Herr *Merbach* die Generalversammlung.

André Merbach  
Präsident

Markus Straub  
Geschäftsführer

## SCG-Frühjahrsversammlung 2004: Preisverleihung

Anlässlich der Frühjahrsversammlung vom 26. März 2004 konnte der Präsident der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft, Prof. *André Merbach*, die Dr.-Max-Lüthi-Auszeichnung, den Sandmeyer-Preis sowie zwei Ehrenmitgliedschaften verleihen.

Die mit CHF 1000 dotierte **Dr.-Max-Lüthi-Medaille** für hervorragende Diplomarbeiten an Chemieabteilungen Schweizer Fachhochschulen ging an Herrn *Cédric Clivaz* mit folgender Laudatio:

«Die Diplomarbeit von Herrn *Clivaz* wurde im Auftrag von Herrn Prof. Dr. med. *Baumann* durchgeführt und von Frau Dr. *Ruth Weber*, Vorsteherin der Abteilung Chemie der Berner Fachhochschule Burgdorf, betreut. Die Arbeit zum Thema Nierensteinbildung beinhaltete zwei Aspekte. Erstens musste eine neue Methode zur Untersuchung der Adsorptionskinetik gefunden werden. Diese wurde nötig, nachdem sich die Idee mit einer Elektrode als nicht praktikabel erwies, da das Potential an der Elektrode zu instabil und die Änderung des Potentials aufgrund der Albuminadsorption zu klein waren. Zum zweiten lag das Interesse bei der Adsorptionskinetik von Albumin an Calciumoxalat, da dieser Prozess vermutlich wesentlich die Entwicklung von Nierensteinen beeinflusst. Die Adsorption konnte mit der Messung des Zetapotentials der Calciumoxalat-Kristalle verfolgt werden.

Die Diplomarbeit ist von ausserordentlicher Qualität. Im theoretischen Teil wurden ein Modell der Nierensteinentstehung respektive die Kristallbildung ausführlich und allgemein verständlich erläutert. Im praktischen Teil wurden verschiedene Analytikmethoden angewendet. Herr *Clivaz* war dank seiner hervorragenden intellektuellen Fähigkeiten in der Lage, komplexe analytische und physikalisch-chemische Fragestellungen effizient anzugehen und Möglichkeiten und Grenzen der eingesetzten Methoden sachkundig einzuschätzen. Insgesamt stellt das vorliegende Manuskript eine vollständige, klar strukturierte und sorgfältig zusammengestellte Arbeit dar. Aber auch der Praxisbezug sowie das hohe fachliche Niveau tragen dazu bei, dass die Diplomarbeit die Auszeichnung mit der Dr.-Max-Lüthi-Medaille verdient.»

Da Herr *Clivaz* nach einem schweren Motorradunfall im Spital war, nahm Frau *Weber* die Auszeichnung entgegen, um sie dem Preisträger zu überreichen.

Der **Sandmeyer-Preis** wird von der SCG für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der industriellen oder angewandten Chemie verliehen und ist mit CHF 20'000 für ein Team oder CHF 10'000 für eine Einzelperson dotiert. Der diesjährige Sandmeyer-Preis ging an ein Forschungsteam mit Dr. *Bernd Herzog*, Dr. *Dietmar Hüglin*, Dr. *Helmut Luther*, *Elek Borsos* und *Albert Stehlin*, die bei Ciba Spezialitätenchemie zwei neue und innovative Hochleistungs-UV-Filter für den kosmetischen Sonnenschutz entwickelten. Der SCG-Präsident würdigte die Preisträger mit folgender Laudatio:

«New awareness of the risk of skin damage and skin cancer and increasing exposure to UV radiation on earth have brought

forth a sharp increase in demand for UV protection for human beings. This outstanding team therefore set itself the goal of developing new UV filters for cosmetics based on Ciba Specialty Chemicals' core competency in light protection for plastics and coatings.

In their first project, the laureates succeeded in creating the first organic micro-fine particle UV filter for cosmetics. The TINOSORB M product scatters and reflects UV radiation with its special tiny particles while its organic molecules simultaneously absorb rays as effectively as conventional UV absorbers. The key to success was micro-fine milling for optimization of particle size and size distribution.

In their second project, this outstanding team developed the first UV absorber for cosmetics in the hydroxyphenyl-triazine (HPT) class. These substances are among the most photostable UV absorbers but have not previously been used for cosmetics. The TINOSORB S product is distinguished by broad absorption in the UVA and UVB range, excellent photostability, and is waterproof and readily soluble in cosmetic formulations. The desired absorption characteristics were achieved with donor substituents (alkoxy groups) in the para-positions of all three phenyl rings in combina-



Ruth Weber und André Merbach



v.l.n.r.: André Merbach, Albert Stehlin, Elek Borsos, Dietmar Hüglin, Bernd Herzog, Helmut Luther



André Merbach, Jack D. Dunitz, Dieter Seebach

tion with two ortho hydroxyl groups. The desired solubility profile was achieved through optimization of the alkyl substituents.

Both products set new standards for solar UV protection and are being used today in leading sunscreen products.»

Im Anschluss an die Preisverleihungen würdigte die SCG Prof. **Jack D. Dunitz** und Prof. **Dieter Seebach** von der ETH Zürich mit der **Ehrenmitgliedschaft**. Der SCG-Präsident sagte einleitend zu den Laudationes, die Organische Chemie an der ETH Zürich habe eine lange und herausragende Tradition sowohl in den zentralen Gebieten der Synthese wie auch in «what may be called physical organic chemistry». Prof. *Merbach* weiter: «It is our pleasure this year to recognize the achievements in both these fields of two distinguished *emeriti* at this laboratory by their nomination for honorary membership of our society.

*Jack D. Dunitz* received his doctoral degree in 1947 from Glasgow University, where he received later also an honorary degree, as well as from several other institutions. After being research fellow in crystallography at Oxford University and at the California Institute of Technology, Pasadena from 1948–1956 he was appointed Senior research fellow at the Royal Institution, London in 1956 and joined the Laboratory of Organic Chemistry at ETH as Professor for Chemical Crystallography in 1957, remaining there until 1990 as full professor and thereafter as *emeritus*.

*Jack Dunitz* is one of the most distinguished crystallographers of our time. His book ‘X-ray Analysis and the Structure of Organic Molecules’ resulting from his Baker lectures, has educated many generations of scientists. Beyond the specialized applications of X-ray crystallography *Jack Dunitz* has always been distinguished by a deep insight into the mathematical and physical-chemical aspects of organic chemistry contributing in an outstanding fashion to bridge the gap between the ‘statics’ of crystals and the ‘dynamics’ of chemical reactions, to the understanding of phase transformations in solids and to the analysis of intermolecular interactions. In 1986 he received the Paracelsus Prize of the Swiss Chemical Society.

*Dieter Seebach* obtained his doctoral degree after work with *R. Criegee* in Karlsruhe in 1964. He was postdoctoral fellow in 1965 with *E.J. Corey* at Harvard University, where he then remained as lecturer until 1966. He habilitated at Karlsruhe in 1969 and obtained his first professorship for organic chemistry at the University of Giessen in 1971, where he stayed until 1977.

In this year he was invited to come to the Laboratory of Organic Chemistry at ETH Zürich as successor of *Vlado Prelog* and it was the team of strong colleagues (*Arigoni, Dunitz, Eschenmoser, Jeger, Oth, and Simon*) – among other reasons – which made him follow this offer and to stay at ETH until and beyond his retirement to become *emeritus* in 2003. Indeed, in his first years at ETH *Dieter Seebach* collaborated with *Jack Dunitz* on the structure determination of organo lithium compounds (Li enolates and Li dithianes). For many years thereafter *Dieter Seebach* has been a worldwide leading synthetic organic chemist. He received numerous awards, he is the author of a long list of patents – showing also his contacts to Swiss Chemical Industry – and of more than 700 scientific publications.

*Dieter Seebach* has also served the Swiss Chemical Society in various functions, as member of the board and also as a member of the editorial committee for *Helvetica Chimica Acta* as well as a member of the advisory board of CHIMIA.

The Swiss Chemical Society is proud of the scientific achievements of *Jack Dunitz* and *Dieter Seebach*. And for this reason I hope you will accept the nomination of honorary member of our society.»



# Swiss Chemical Society

## FALL MEETING 2004 – ZÜRICH

Thursday, 7th October, 10.00 – 17.00

University of Zürich – Campus Irchel

# Invitation to Present a Scientific Communication

In Analytical Chemistry, Medicinal Chemistry,  
Inorganic and Coordination Chemistry, Organic  
Chemistry, Physical Chemistry, and  
Computational Chemistry

Organized by Prof. H. Berke (Uni. ZH) and the Division of Chemical  
Research of the Swiss Chemical Society.

**DEADLINE FOR SUBMISSION OF ABSTRACTS**

**Friday, 28th May, 2004**

For more details see <http://www.scs-fallmeeting.unizh.ch>

## New Members

Acima AG, 9471 Buchs  
 Caduff, Pieder, Dr., 1163 Etoy  
 Egli, Patrick, Dr., 8902 Urdorf  
 Erat, Michèle, 8051 Zürich  
 Frauchiger, Daniel, 1227 Carouge  
 Fuhrer, Cyril, 3012 Bern

Haibo, Yu, 8046 Zürich  
 Kromer, Lukas, 8057 Zürich  
 Nicolaus, Bruno, Prof., Monza/Italy  
 Singer, Heinz Peter, 8600 Dübendorf  
 Slaska, Joanna, 4056 Basel  
 Waser, Jérôme, 8093 Zürich

# INFORMATION

## Lectures

### Berner Chemische Gesellschaft

Mittwoch, 16.30 Uhr  
 Hörsaal EG 16, Departement für Chemie und Biochemie, Freiestr. 3  
 (Kaffee um 16.10 Uhr vor dem Hörsaal)

2. Juni, 2004 Dr. *Hervé This*  
 Collège de France, Paris  
 'Molecular Gastronomy, Recent Results'  
 (Lecture with Demonstrations)

9. Juni, 2004 Prof. *Patrick Aebischer*  
 Président de l'Ecole Polytechnique Fédérale  
 de Lausanne  
 'Investing in Science and Education for the  
 Future of Switzerland'

### Société Fribourgeoise de Chimie (SFC) Freiburger Chemische Gesellschaft (FCG)

Tuesday, 17.15h  
 Grand Auditorium, Chemistry Department, Pérolles  
 Coffee, tea, and croissants will be served in front of the auditoire  
 about 30 min before the lectures.

June 15, 2004 Prof. *Michel J. Rossi*  
 Laboratory of Atmospheric Pollution Studies  
 (LPAS), Ecole Polytechnique Fédérale de  
 Lausanne (EPFL)  
 'The Kinetics of Elementary Processes on the  
 Surface of Cirrus Clouds and Aviation Soot'

June 22, 2004 Prof. *François Diederich*  
 Organic Chemistry Laboratory – ETH Zurich  
 'Novel Carbon-Rich Materials with Unusual  
 Optoelectronic Properties'

### Chemische Gesellschaft Zürich

Mittwoch, 17.15 Uhr  
 Hörsaal 19, Gebäude 15  
 Universität Zürich-Irchel, Winterthurerstrasse 190

9. Juni, 2004 Prof. Dr. *Klaus Bernauer*  
 Institut de Chimie, Université de Neuchâtel  
 'Circular Dichroism: A Useful Tool in  
 Coordination and Bioorganic Chemistry'

16. Juni, 2004 Prof. Dr. *Richard N. Zare*  
 Stanford University, Department of Chemistry,  
 Stanford, California (USA)  
 'Adventures in Nanoscale Chemistry'

### Institut für Physikalische Chemie der Universität Basel

Mittwoch, 17.30 Uhr  
 Kleiner Hörsaal, Raum 404 / 2. Stock, Klingelbergstrasse 80

9. Juni, 2004 Prof. Dr. *D.J. Nesbitt* (3ème Cycle Colloque)  
 16.30 Uhr Department of Chemistry and JILA, University  
 of Colorado, Boulder, USA  
 Title to be announced

11. Juni, 2004 Prof. Dr. *W. Jorgensen* (3ème Cycle Colloque)  
 10.45 Uhr Department of Chemistry, Yale University,  
 New Haven, USA  
 'Computational Studies of Organic and  
 Enzymatic Reactions'

14. Juni, 2004 Prof. Dr. *W. Jorgensen* (3ème Cycle Colloque)  
 17.15 Uhr Department of Chemistry, Yale University,  
 New Haven, USA



'Development of Improved Semiempirical Quantum Mechanical Methods'

15. Juni, 2004  
17.15 Uhr  
Prof. Dr. *W. Jorgensen* (3ème Cycle Colloque)  
Department of Chemistry, Yale University,  
New Haven, USA  
'Protein-Ligand Binding and Computer-Aided  
Drug Design'

16. Juni 2004  
16.30 Uhr  
Prof. Dr. *J.C. Rodriguez-Cabello*  
Dpto. Fisica de la Materia Condensada,  
E.T.S.I.I., Universidad de Valladolid, Spain  
'Genetically Engineered Protein Polymers for  
Advanced Biomaterial Design, Biomimicry  
and Nanobiotechnology'

23. Juni, 2004  
16.30 Uhr  
Dr. *O. Michelin*  
Swiss Institute for Bioinformatics (SIB) and  
Ludwig Institute for Cancer Research (LICR),  
Lausanne, Switzerland  
'Application of Molecular Modeling to Cancer  
Immunotherapy: The TCR-p-MHC complex'

30. Juni, 2004  
16.30 Uhr  
Prof. Dr. *E. Vauthey*  
Département de chimie-physique, Université  
de Genève, Suisse  
'Ultrafast Spectroscopy on Photoinduced  
Electron Transfer Reactions'

## Departement für Chemie und Biochemie der Universität Bern

### Seminare in Anorganischer, Analytischer und Physikalischer Chemie

Donnerstag, 11.15 Uhr, Hörsaal 481, Freiestr. 3

3. Juni, 2004  
Dr. *Irmgard Frank*  
Departement Chemie, Ludwig-Maximilians-  
Universität München, Deutschland  
'First Principles Molecular Dynamics in the  
Excited State: Simulation of Photoreactions'

10. Juni, 2004  
Prof. Dr. *William L. Jorgensen*  
(3ème Cycle en Chimie, Colloque)  
Department of Chemistry, Yale University,  
New Haven, USA  
'Computational Studies of Organic and  
Enzymatic Reactions'

11. Juni, 2004  
Freitag  
11.15 Uhr  
Hörsaal 481  
Dr. *James Tucker* (3ème Cycle en Chimie,  
Colloque)  
Department of Chemistry, University of  
Exeter, Exeter, U.K.  
'Supramolecular Receptors as Molecular  
Switches and Sensors'

17. Juni, 2004  
Prof. Dr. *Peter Hamm*  
Physikalisch-chemisches Institut,  
Universität Zürich  
'Ultrafast Conformational Dynamics of  
Peptides'

24. Juni, 2004  
Dr. *Claire Gervais*  
Universität Bern, im Hause

'Polarity Formation in Centric Crystals of  
Organic Dipolar Molecules: Energetical Study  
and Comparison with Experimental Data'

## Departement für Chemie und Biochemie der Universität Bern

### Seminare in Organischer Chemie und Biochemie

16.30 Uhr, Hörsaal 379 Süd oder 481 Süd, Freiestrasse 3  
<http://www.dcb.unibe.ch>

3. Juni, 2004  
Donnerstag  
Hörsaal 379  
Prof. *Ilhyong Ryu*  
Department of Chemistry, Faculty of Arts and  
Sciences,  
Osaka Prefecture University  
'Novel Cyclization Methods. Expected and  
Serendipitous'

7. Juni, 2004  
Montag  
Hörsaal 481  
Dr. *Clemens Wagner*  
Pharmakologisches Institut der  
Universität Bern  
'Redundancy and Robustness in Complex  
Metabolic Networks'

10. Juni, 2004  
Donnerstag  
Hörsaal 379  
14.30 Uhr  
Prof. *Pascal Dumy*  
Université Joseph Fourier, Grenoble  
'Design and Synthesis of Modular Systems for  
Molecular  
Recognition: Towards a Molecular  
Lego Approach'

16. Juni, 2004  
Mittwoch  
Hörsaal 379  
16.15 Uhr  
Dr. *F. Xavier Gomis-Rüth*  
Institut de Biologia Molecular de Barcelona,  
Centre d'Investigacio i Desenvolupament  
C.S.I.C., Barcelona  
'Structural Studies of Proteins Engaged in  
Antibiotic Resistance'

21. Juni, 2004  
Montag  
Hörsaal 481  
Dr. *Bert Poolman*  
Groningen Biomolecular Sciences and  
Biotechnology Institute,  
University of Groningen  
'ABC Transporters and Osmosensing'

22. Juni, 2004  
Dienstag  
Hörsaal 379  
Dr. *Olivier Potterat*  
Böhringer Ingelheim Pharma, Biberach  
'Keeping Natural Products Competitive in an  
HTS-Driven Drug Discovery Environment'

28. Juni, 2004  
Montag  
Hörsaal 481  
Dr. *Miquel Coll*  
Institut de Biologia Molecular de Barcelona,  
Centre d'Investigacio i Desenvolupament  
C.S.I.C., Barcelona  
'DNA Translocation Machinery'

## Département de Chimie Organique, Université de Genève

Sciences II, Auditoire A-100, 16h30  
30, quai Ernest Ansermet, Genève  
<http://www.unige.ch/sciences/chiorg/seminars.html>

Jeudi  
3 juin 2004  
Prof. *T. Don Tilley*  
Department of Chemistry, University of Cali-  
fornia, Berkeley, CA, USA



'Participation of Ligand Alpha-Substituents in Bond Activations and Catalytic Transformations involving Carbon, Silicon and Tin'

Lundi  
7 juin 2004

Prof. *Steven P. Nolan*  
Department of Chemistry, New Orleans University, New Orleans, LA, USA  
'Recent Advances in the Use of N-heterocyclic Carbenes in Homogeneous Catalysis'

Jeudi  
10 juin 2004

Prof. *Vaidhyanathan Ramamurthy*  
Department of Chemistry, Tulane University, New Orleans, LA, USA  
Title to be announced

### Institut de Chimie, Université de Neuchâtel

Mercredi  
2 juin 2004  
14h00–18h00  
Salle E-14

Cours ERASMUS  
Dr. *Finnian Leeper*, Prof. *Tim Bugg*,  
Dr. *Hansjoerg Weber*  
University of Cambridge, University of Warwick, Grande Bretagne  
Technische Universität, Graz, Autriche  
'Bio-Organic Chemistry I'

Jeudi  
3 juin 2004  
14h00–18h00  
Salle E-14

Cours ERASMUS  
Dr. *Finnian J. Leeper*, Prof. *Tim Bugg*,  
Dr. *Hansjoerg Weber*  
University of Cambridge, University of Warwick, Grande Bretagne  
Technische Universität, Graz, Autriche  
'Bio-Organic Chemistry II'

Vendredi  
4 juin 2004  
8h00–12h00  
Salle E-14

Cours ERASMUS  
Dr. *Finnian Leeper*, Prof. *Tim Bugg*,  
Dr. *Hansjoerg Weber*  
University of Cambridge, University of Warwick, Grande Bretagne  
Technische Universität, Graz, Autriche  
'Bio-Organic Chemistry III'

Mardi  
8 juin 2004  
10h30  
Petit Auditorio

Colloque du 3ème cycle  
Dr. *James Tucker*  
University of Exeter, Grande Bretagne  
'Signalling and Controlling Guest Complexation Using Redox-Active Supramolecular Receptors'

Jeudi  
10 juin 2004  
10h30  
Salle B-24

Colloque du 3ème cycle  
Dr. *James Tucker*  
University of Exeter, Grande Bretagne  
'Binding and Sensing Organic Molecules through Covalent and Non-Covalent Bond Formation'

Vendredi  
11 juin 2004  
10h30  
Salle E-14

Colloque du 3ème cycle  
Prof. *V. Ramamurthy*  
Tulane University, Louisiane, Etats Unis  
Le titre sera annoncé plus tard

Mercredi  
16 juin 2004  
10h30  
Petit Auditorio

Colloque du 3ème cycle  
Prof. *Helmut Werner*  
University of Würzburg, Germany  
Le titre sera annoncé plus tard

Mercredi  
23 juin 2004  
10h30  
Petit Auditorio

Colloque de l'institut  
Prof. *André Merbach*  
Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne  
Le titre sera annoncé plus tard

### Laboratorium für Organische Chemie der ETH Zürich

Montag, 16.30 Uhr  
Hörsaal HCI J3, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich

7. Juni, 2004 Prof. Dr. *Gianfranco Cainelli*  
Università di Bologna, Bologna, IT  
'Solvation and Stereoselectivity'

14. Juni, 2004 Prof. Dr. *Ian Paterson*  
Jesus College, Cambridge, UK  
'Synthesis of Marine Polyketides as Promising Anticancer Agents'

28. Juni, 2004 Prof. *Chaitan S. Khosla*  
Stanford University, Stanford, USA  
'Macrolide-Antibiotics: Chemistry, Biology, and Engineering'  
(*Ruzicka*-Vorlesung)

### Institut Pharmazeutische Wissenschaften der ETH Zürich

#### Seminars on Drug Discovery and Development

Mittwoch, 17.15 Uhr  
Irchel 17, M05

2. Juni, 2004 Prof. Dr. *Herbert Waldmann*  
Max-Planck-Institut für Molekulare Physiologie, Universität Dortmund  
'Von Proteindomänen in Wirkstoffkandidaten – Naturstoffgetriebene kombinatorische Chemie'

16. Juni, 2004 Dr. *René Amstutz*  
Head Discovery Technologies,  
Novartis Pharma AG, Basel  
'Drug Discovery Technologies'

23. Juni, 2004 Prof. Dr. *Andreas Bernkop-Schnürch*  
Institut für Pharmazie Universität Innsbruck  
'Thiomers as Novel Delivery Agents for Mucosal Peptide Delivery'

30. Juni, 2004 Prof. Dr. *Donald Hilvert*  
Laboratorium für Organische Chemie, ETH Zürich  
'Molecular Diversity and Catalysis'

### Laboratorium für Physikalische Chemie der ETH Zürich

Dienstag, 16.45 Uhr  
Hörsaal HCI J3  
ETH Hönggerberg

1. Juni, 2004 *Cinzia Finazzo*  
Laboratorium für Physikalische Chemie,  
ETH Zürich

- ‘Applications of Pulse EPR to Biologically Relevant Transition Metal Containing Systems’
8. Juni, 2004 *Patrick Rupper*  
Laboratorium für Physikalische Chemie,  
ETH Zürich  
‘Generation and Spectroscopic Application of Narrow-BandWidth Extreme Ultraviolet Laser Radiation up to and beyond 20 eV’
15. Juni, 2004 Prof. Dr. *Anton Zeilinger*  
Institut für Experimentalphysik,  
Universität Wien  
Titel wird später bekannt gegeben
22. Juni, 2004 PD Dr. *Marco Tomasselli*  
Laboratorium für Physikalische Chemie,  
ETH Zürich  
Antrittsvorlesung: ‘Fullerene und Fullerenverbindungen: eine NMR Perspektive’
29. Juni, 2004 Prof. Dr. *Henry Frederick Schaefer III*  
University of Athens, Georgia, USA  
Visiting Professor at ETH Zurich  
‘Comprehensive Theoretical Studies on SN2 Reaction Prototypes: Definitive Focal-Point Analyses, DFT Failures, and Tests of Marcus Theory’

### Anorganisch Chemisches Institut der Universität Zürich

- Friday, 17.00  
Room 34 F 48, Winterthurerstrasse 190, Zürich-Irchel
4. Juni, 2004 Prof. *Ally Aukauloo*  
Université Paris-Sud, Orsay  
Title to be announced
11. Juni, 2004 Prof. *Zeev Gross*  
Technion – Israel Institute of Technology,  
Haifa  
‘Corrolles: Synthesis, Coordination Chemistry, Catalysis, and Bio-Conjugation’
18. Juni, 2004 Prof. *Jim Collman*  
Stanford University  
‘Development of Functional Analogs of the Oxygen Reducing Site in Cytochrome c Oxidase: the Role of Copper-b’

### Organisch-chemisches Institut der Universität Zürich

- Dienstag, 17.15 Uhr  
Hörsaal 91, Winterthurerstrasse 190, Zürich-Irchel  
(siehe auch [www.oci.unizh.ch](http://www.oci.unizh.ch))
1. Juni, 2004 Prof. Dr. *Finnian J. Leeper*  
Department of Chemistry, University of  
Cambridge (GB)  
‘Thiamin Analogues: Chemical and Enzymic Studies’

8. Juni, 2004 Prof. Dr. *Kenneth Wärnmark*  
Organic Chemistry 1, Lund University (S)  
‘A Supramolecular Epoxidation Catalyst’
15. Juni, 2004 Prof. Dr. *T. Don Tilley*  
Department of Chemistry, University of California, Berkeley (USA)  
‘Participation of Ligand Alpha-Substituents in Bond Activations and Catalytic Transformations involving Carbon, Silicon and Tin’
22. Juni, 2004 *Boyan Iliev*  
(PhD Student Group Prof. Heimgartner)  
Organisch-chemisches Institut, Universität Zürich  
‘14-Membered Depsipeptides by Direct Amide Cyclization’
30. Juni, 2004 **Karrer Lecture – Prof. Dr. Ada Yonath**  
Structural Biology, The Weizmann Institute of Science, Rehovot (Israel)  
‘The Spectacular Ribosomal Architecture: Linking Positional Catalysis to Antibiotics Synergism’  
findet in der Aula Universität-Zentrum statt

### Physikalisch-chemisches Institut der Universität Zürich

- Donnerstag, 10.15 Uhr  
Seminarraum 34-K-01, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich
10. Juni, 2004 *Timofei Makarov*  
Physikalisch-chemisches Institut UNIZH  
‘Time-Resolved EPR Investigations After Photolysis of Phosphine Oxide Photoinitiators’
17. Juni, 2004 Dr. *Artem R. Oganov*  
Laboratorium für Kristallographie, Department Material, ETH Zürich  
‘Ab initio Studies of Deep Planetary Interiors’
24. Juni, 2004 Prof. Dr. *Marcus Motzkus*  
Max Planck Institut für Quantenoptik,  
München und Universität Marburg  
‘Coherent Control of Molecular Dynamics Using Femtosecond Laser Pulses: From Prototype Systems Towards Biological Systems’

### Biochemische Institute der Universität Zürich

- Donnerstag, 17.00 Uhr  
Uni Zürich-Irchel, Winterthurerstrasse 190, Hörsaal HS 44-H-05
3. Juni, 2004 Prof. *Bernard Rossier*  
Institute of Pharmacology & Toxicology,  
Lausanne  
‘Channel Activating Proteases and the Regulation of the Epithelial Sodium Channel in Kidney, Lung, and Inner Ear’
17. Juni, 2004 Prof. *Carsten Schultz*  
EMBL Heidelberg, Germany  
‘Monitoring of Enzyme Activities in Living Cells’

24. Juni, 2004 Prof. *Peter Dimroth*  
Institute of Microbiology, ETH Zürich  
'Fo Motor of the ATP Synthase: Structure and  
Function'

### Zürcher Hochschule Winterthur

---

Abteilung Chemie und Biologische Chemie  
Donnerstag, 17.00 Uhr  
Chemiegebäude, Hörsaal C402

10. Juni, 2004 Dr. *Alex J. Raeber*  
PRIONICS AG, Schlieren  
'From Surveillance to Food Safety'

### Novartis Chemistry Lectureship 2003/2004

---

Location: Novartis Pharma AG,  
Auditorium Horburg, WKL-430.3.20  
Müllheimerstrasse 195, CH-4057 Basel  
Time: 10.30 am ('Get Together': 10.00 am)

June 9, 2004 Prof. *John F. Hartwig*  
Yale University, New Haven  
'Discovery and Understanding of  
New Transition Metal-Catalyzed Reactions'

---

## Congresses – Conferences – Workshops

### Scientific Conference: 10th Anniversary of CCS

June 17/18, 2004, CCS-ETH, Technopark, Zurich, Switzerland

Celebrating the Decennial of CCS (The Centre for Chemical Sensors and Chemical Information Technology) founded by  
Prof. Ursula E. Spichiger-Keller.

For more information, please contact our homepage: <http://www.chemsens.pharma.ethz.ch>

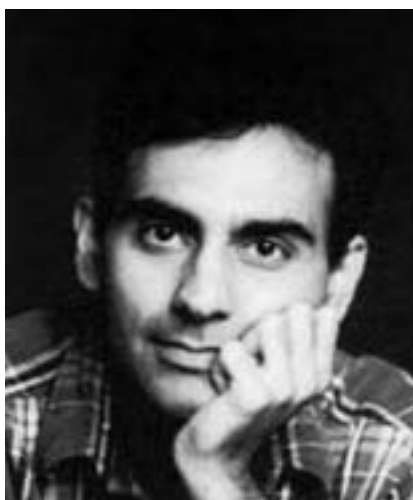
For registration after April 30, 2004, please contact: [info@chemsens.pharma.ethz.ch](mailto:info@chemsens.pharma.ethz.ch)

**ETH**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich



Departement für Chemie und Angewandte Biowissenschaften  
Laboratorium für Organische Chemie



Prof. Dr. Chaitan Khosla  
Stanford University

Die Doktorierenden  
des Laboratoriums für Organische Chemie  
laden sehr herzlich ein zur

## Ruzicka Lecture 2004

**Montag, 28. Juni 2004, 16.30 Uhr**

Auditorium J 3, HCI-Gebäude

ETH Hönggerberg, 8093 Zürich

Die Doktorierenden haben Herrn Prof. Chaitan Khosla als Ruzicka Lecturer 2004 eingeladen und freuen sich auf seinen Besuch am Laboratorium für Organische Chemie. Neben der öffentlichen Vorlesung wird Prof. Khosla einen zweitägigen Workshop für junge Forscher am Laboratorium abhalten und somit den wissenschaftlichen Austausch mit Doktorierenden ermöglichen.

Prof. Khosla ist für seine Beiträge an der Schnittstelle zwischen Proteinchemie und Medizin bekannt geworden. Seine Arbeiten zur Modifizierung von Enzymen zur effizienten Herstellung medizinisch relevanter Verbindungen haben wesentliche Fortschritte für dieses Gebiet gebracht. Des Weiteren hat Prof. Khosla auch bei der Erforschung der molekularen Ursachen der Zöliakie grosse Erfolge erzielt. Diese ist eine häufig auftretende vererbte Erkrankung, die zu einer Unverträglichkeit gegen Gluten (z.B. in Weizen) führt.

Die Übergabe der Ruzicka-Urkunde durch Adrian Hugenmatter (Vorsitzender des Auswahlkomitees) findet zu Beginn des Vortrages im Auditorium HCI J3 auf dem Hönggerberg statt.